

Poststraße / Höchenschwand / Verbindung der Dorfbereiche



Verbindung bis ans Moor M 1:1500



Schnitt A-A M 1:100



Entwurf M 1:200

Bepflanzung:

Als Leitbäume können aus AHORN, KASTANIEN, LINDEN, ERLN, BUCHEN bestehen.


Die Begleitbepflanzung besteht aus STRÄUCHERN mit Augenmerk auf den Blütenaspekt.

Als Unterbepflanzung bietet sich eine BLUMENWIESE oder eine STAUDENBEPFLANZUNG an.



Beleuchtungsplan M 1:200

Mit dieser Planung werden verschiedene Teilbereiche von Höchenschwand miteinander verbunden, die bisher völlig getrennt voneinander bestehen. Durch eine bogenförmige Verbindung, die aus einer Leitbepflanzung mit Bäumen und Unterbepflanzungen aus Sträuchern, Stauden und Blumenwiese besteht, werden die Bereiche miteinander harmonisch verbunden. Die bogenartigen Schwünge dieser Bepflanzung sorgen beim Durchlaufen immer wieder für neue Blickbeziehungen und Winkel. Die Pflanzung entfernt sich vom Weg, so entsteht eine Öffnung im Park. Nähert sich die Pflanzung so verengt sich der Park in diesem Moment. Durch dieses abwechselnde Spiel wird eine gewisse Spannung erzeugt die in Verbindung mit dem Naturerlebnis den Spaziergang kurzweilig gestaltet. Der abwechselnd geformte Erdwall, auf dem die Bepflanzung sitzt, spielt unregelmäßig mit seiner Höhe. So werden hin und wieder Blicke auf das dahinterliegende gewährt, was die Neugierde anregt. Durch die Pflanzungen und ihre Blütenaspekte, aber auch durch die angeordneten Steinanhäufungen entstehen Lebensräume für Insekten und heimische Amphibien. Die Steinanhäufungen haben zudem einen Auflockerungseffekt der Pflanzungen. Durch Info-Tafeln für Klein und Groß kann über die heimische Tier und Pflanzenwelt informiert werden. Durch eine zentral angeordnete Brücke lassen sich die Laufwege wechseln. Warum eine Brücke? Eine Brücke ist immer etwas besonderes. Sie lockert das Allgemeinbild auf und ist natürlich ein Anziehungspunkt. Die Mitte des Parks soll zum Ausruhen und Verweilen einladen. Das unterstützen verschieden angeordnete Sitzmöglichkeiten. Auch eine Bank die Kreisrund um einen Baum angelegt ist soll als Aufenthaltsort aufgesucht werden können. Um die Anlage so sauber wie möglich zu halten, sind Mülleimer jeweils am Anfang, in der Mitte und am Ende der Wege installiert. Die Dunkelheit soll die Besucher nicht aus der Parkanlage verschrecken. Aus diesem Grund gibt es ein Beleuchtungskonzept, das in erster Linie die Wegeführung erhellt, aber auch die Bepflanzung in ein ganz anderes Licht rücken lässt. Die Verbindung durch die verschiedenen Bereiche in Höchenschwand soll anziehend für Gäste aber auch für Einheimische gestaltet sein. Der Spaziergang durch die Parkanlage bietet Erholung, aber auch etwas für die Augen. Egal aus welchen Gründen man vor die Haustüre tritt, laufen, Pflanzen, Tiere, Treffen mit anderen, Natur genießen oder einfach nur den Abend ausklingen lassen, in der neu gestalteten und durch die Verbindung vergrößerten Parkanlage, ist für jeden Geschmack etwas dabei.

 Hardy Mike/Lars Gutmann GmbH <small>Gesellschaft für Planung u. Bauüberwachung Sachverständigenbüro (öbv)</small>	PLAN NR.	
	03	
BAUHERR Gemeinde Höchenschwand 79862 Höchenschwand Waldshuter Straße 2 BAUVORHABEN	PROJEKT NR.	
	006-191107	
Poststraße / Verbindung Dorfbereiche	MAßSTAB	
	1:100, 1:200, 1:500, 1:1500	
PLANINHALT Entwurf- Kurgartenanbindung / Ausgleichsstock Stadtsanierung	GEZEICHNET / DATUM	
	MG/ 16.11.2020	
DER PLANER	DER BAUHERR	FORMAT
		A1